



Liebe Solawi-Mitglieder und -Unterstützer/-innen!

Unser aufregendes erstes Saat- und Erntejahr liegt beinahe hinter uns. Zeit also, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Nachdem wir bis Frühling keinen Gärtner finden konnten, haben wir – unterstützt durch die Solawi Hall – in Eigenregie zahlreiche einfache Gemüsesorten angebaut. Dazu zählten Mangold, Bohnen, Feuerbohnen, Kürbis, Mais, Zuckerschoten, Karotten, Zwiebeln, Knoblauch, 5 Sorten Kartoffeln und zahlreiche Kräuter - nicht zu vergessen das Versuchsfeld, das vielfältig genutzt wurde.

Sicher werden euch auch die zahlreichen (Zusammen-)Wachstage und Gemeinschaftsaktionen in Erinnerungen bleiben. Regelmäßig trafen wir uns samstags zum Gärtnern. Es ist unglaublich, was viele Menschen an einem Samstag zusammen bewirken können. (Vereinzelt werden wir euch auch noch in diesem Jahr zum Gärtnern einladen.) Besonders das Zwiebelstecken und Kartoffelsammeln haben uns begeistert. Wie doch in Windeseile die leckeren Knollen durch viele fleißige Hände die Säcke füllten! Belohnt wurden wir alle durch eine reiche Ernte, etwa vielen Bohnen oder dem immer wieder nachspießenden Mangold.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für eure engagierte Arbeit bedanken. Zusammen haben wir es durch unser Säen, Jäten, Ernten und der finanziellen Unterstützung geschafft, dass unser eigenes, schmackhaftes, biologisches Gemüse zu Essen auf den Tisch kommt. Auch über einige finanzielle und Sachspenden durften wir uns freuen. So entstand dieses Jahr eine tolle Gemeinschaft, die auch beim unvergessenen Sommerkinoabend zusammenkam. Auf dem Neuensteiner Herbstmarkt stellten wir uns mit unserem eigenen Stand vor und konnten viele befruchtende Gespräche mit Interessenten führen.

Bitte bedient euch weiterhin an dem nachwachsenden Gemüse, den Zwiebeln im Werkzeugcontainer sowie den Kartoffeln im Verteilraum, die Säcke werden regelmäßig aufgefüllt. Die Kürbis- und Karottenernte bei Gerhard stehen noch an. Für den Winter haben Lisa und Benjamin bereits Ackersalat, Winterspinat und Zwischenfrüchte ausgesät.

Was planen wir nun für die kommende Saison?

Es freut uns riesig, dass wir für das nächste Jahr Lisa und Benjamin als Gärtnerteam gewinnen konnten. Sicher haben viele von euch die beiden schon kennenlernen können, denn sie unterstützen uns bereits jetzt tatkräftig. Sie sammelten ihre Erfahrung auf den Honhardtter Demeterhöfen sowie auf dem Helchenhof am Bodensee. Das heißt für uns: eine noch größere Gemüseauswahl, insbesondere arbeitsaufwändige Feingemüse wie Salat, Tomaten und ähnliches sind geplant.

Ab **Februar 2020** starten wir dann „richtig“ mit der Solawi. Das heißt, wir finanzieren uns dann über einen monatlichen Beitrag für die Ernteanteile (nicht mehr über einen jährlichen Investitionsbeitrag). Um alle anfallenden Kosten zu decken (ca. 2/3 Personalkosten, ca. 1/3

Pacht, Saatgut, Geräte...), benötigen wir Abnehmer für rund **60 volle Ernteanteile**. Daher freuen wir uns, wenn ihr auch in eurem Bekanntenkreis Werbung für uns macht!

Um weitere Menschen zu begeistern, laden wir wieder zu einer Infoveranstaltung ein, und zwar am

Freitag, 18. Oktober 2019
ab 19:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Neuenstein (Hintere Straße)

Dort erfahrt ihr auch, wie die **Bieterrunde** funktioniert. Diese planen wir für **Januar 2020**. Hier bitten wir um euer Erscheinen, wenn ihr einen vollen (Paare/Familien) oder halben (Singles) Ernteanteil zeichnen wollt.

Viele Grüße

Euer Orgateam